

# Wie Sonne und Mond

Von Raishyra

## Kapitel 11: Akt 11: Prinz Valor

„Nun ist also Katja auf unsere Seite?“, fragt Kyuubi. Alle haben sich unten im Speiseraum der Taverne versammelt. Kaderin hat zwar erklärt wie das kommt, das Katja auf ihrer Seite ist, aber beide wissen nicht warum die Schwarzhaarige frei ist. Katja sitzt während der Versammlung in der finsterte Ecke des Saals. Sie sieht skeptisch die Sonnenstrahlen an, die durch das Fenster scheinen. Bei Kyuubis Frage horcht sie auf und nickt.

„Aber klar doch! Ich bin ganz brav!“, antwortet sie. Kyuubi steht von seinen Platz auf und hockt sich vor Katja hin. Skeptisch sieht er sie an. Katja lächelt ihn freundlich an. Der Fuchs seufzt denn auf einmal und meint, „Von mir aus kann sie mitkommen. Immerhin weiß ich wie es ist, eingesperrt zu sein.“ Kyuubi stand auf und ging raus. Die anderen aus der Gruppe sahen nun Naruto an.

„Was hat er denn und was meint er mit eingesperrt?“, fragt Sylon. Naruto verzieht das Gesicht und ruft Kyuubi hinter her „Danke das du abhaust, du Baka!“

„Der kann-“, wollte Myron ansetzen wird, aber von Katja unterbrochen.

„Man er ist ein Fuchs, er hört bestimmt noch ein Ast in 5 km Entfernung knacken.“

Katja springt auf und verlässt den Saal. Aber die anderen sehen wie sie erpicht den Sonnenstrahlen ausweicht.

„Ähm, sag mal warum weißt Kyuubi wie es ist eingesperrt zu sein?“, fragt Keltor. Naruto ratzt sich an der Wange und antwortet „Vor 20 Jahre wurde Kyuubi aus meine Mutter befreit und gleich von einen Mann kontrolliert, der ihn befohlen hat Konoha zu zerstören. Mein Vater hat den ein sehr gefährliches Jutsu angewandt, was Kyuubi in mir versiegelt.“ Naruto knabbert kurz an seine Unterlippe bevor er fort fuhr.

„Sagen wir so, am Anfang wusste ich nichts von Kyuubi in mir und er konnte auch nicht einfach zu frei rumlaufen wie jetzt. Nach ein paar Ereignissen kam ich zum ersten Mal in Kontakt mit ihm und wir haben uns angezischt. Es gab viele Male, wo ich mit ihm geredet habe und wir konnten uns einfach nicht anfreunden. Doch irgendwie sind wir doch noch Freunde geworden.“

Naruto lächelt ganz melancholisch. Als Kaderin das sah, musste sie auch lächeln und das ging den anderen lächeln.

*Bei Kyuubi...*

Mit ein lauten Platsch landet der Stein im Wasser und schlägt kleine Wellen. Kyuubi seufzt //Warum geht mir das eigentlich noch so nah, wenn es um eingesperrt sein geht? Weil es mich geprägt hat.//

Kyuubi saß am Fluss, der vor Porto Vallum fließt und starrte auf die

Wasseroberfläche. Er hatte sich hinter ein paar Büsche versteckt, da er einfach allein sein will. Plötzlich raschelt es neben ihn und ein schwarzhaariger Schopf schob sich durch einen Strauch. Verdutzt schaute Kyuubi in rote Augen. Bevor er Katja erkannte, die ihn angrinst.

„Hier steckst du, Füchsen!“, meint sie erfreut und kommt nun ganz aus dem Gebüsch. Sie setzt sich neben Kyuubi hin.

„Wie hast du mich gefunden?“

„Na ich hab einen super Geruchsinn!“ Katja grinst hin an. Kyuubi hebt eine Augenbraue. Der Rothaarige mustert die Vampirin. Katja hat ein schwarzes topartiges Oberteil mit einer roten Korsett um ihren Bauch, denn trägt sie noch einen kurzen roten Rock und hohe schwarze Stiefel. Katjas Grinsen wird breiter als der Fuchs sie mustert. Gut, das Lina und Kaderin für ihr eine etwas freizügige Kleidung besorgt haben. Sie lieb es freizügig rum zulaufen und nicht zu geschnürt wie diese Adligen. Die Schwarzhaarige rutscht näher an Kyuubi und wollte etwas sagen, aber da erklang den beiden eine bekannte Stimme.

„Ero-Kitsune, Katja! Kommt wir wollen los!“, schreit Naruto. Katjas Blick verfinstert sich und ihr Grinsen ist verschwunden. //Man, warum gerade jetzt!? Ich wollte gerade Kyuubi verführen!//, grummelt sie gedanklich. Kyuubi runzelt die Stirn, als er Katjas Gemütsveränderung mitkriegt, bevor im ein Licht aufgeht. Er grinst und beugt sich zu Katjas Ohr hin. Er knappt leicht in ihr Ohr. Katja stieß ein überraschtes Keuchen aus und ihre Mordgedanken an Naruto sind sofort verschwunden. Kyuubi steht auf und verschwindet durch Gebüsch. Verdutzt schaut Katja ihm hinter her und legt eine Hand auf ihr Ohr. Ein zufriedenes Lächeln schlich sich auf ihrem Gesicht. Die Schwarzhaarige springt auf und läuft den Fuchs hinter her.

Mit schnellen Schritten war sie vor der Taverne, wo auch schon die anderen warten. Sie waren alle um Wilbur versammelt, der schon einen viel besseren Eindruck machte als gestern. Katja stellte sich schnell neben Kyuubi und hörte zu, was der Spion zu sagen hat.

„Wir müssen unbedingt zu Prinz Valor nach Urkenburgh. Die Orks versammeln sich am Lindwurmpass und wollen von dort mit einer ganzen Armee angreifen. Sie würden viele unschuldige Leben vernichten, deswegen bitte ich euch, tapfere Krieger, mich zu begleiten, denn seitdem ich, dank eurer Hilfe, entkommen bin, greifen die Orks Porto Vallum an. Sie wollen nicht das ich die Nachricht überbringe kann. Ich bitte demütig um eure Hilfe.“

„Also so dick hättest du jetzt nicht auftragen müssen“, meint Kyuubi. Er grinst Wilbur an. „Aber auf mich ganz du zählen.“ Naruto, Kaderin, Katja und die anderen nicken. Wilbur seufzt erleichtert auf und lächelt jeden Einzelnen dankbar an. Katja klatscht in die Hände und sagt „Dann lass uns nicht länger labern sondern lieber die Beine in die Hand nehmen!“

„Brauchst du nicht vorher lieber noch eine Waffe?“, fragt Myron. Katja schnaubt nur und hält fast an ihre Hände unter Myrons Nase. Ihre Fingernägel waren lang und an den Spitzen gebogen. Naja Fingernägeln kann man dazu nicht mehr sagen. Das bessere Wort war Krallen. Myron schiebt ihre Hand weg und nickt. Alle kontrollierten nur schnell ihre Ausrüstung und schon machen sie sich auf den Weg nach unten zur Wüstenburg Urkenburgh.

Sie schlichen förmlich durch Gelände, denn überall waren die Orks und Goblins. Schade, dass die Truppe keine so einfach abmurksen kann, denn sie dürfen keine Spuren hinterlassen und bei den Viechern hinterlässt man immer Spuren.

So tiefer sie nach Süden kommen ums so kahler wurde die Gegend und umso heißer.

Sie mussten nun ohne Deckung marschieren. Mira überlegt kurz bevor sie Sylon erwartungsvoll ansah.

„Du kannst doch uns bestimmt irgendwie unsichtbar machen, oder?“, fragt sie. Sylon legte den Kopf schief und überlegte kurz, dann nickte er.

„Ich kenne einen recht gute Illusion erzeugen, die uns für weitentfernte Feinde unsichtbar werden lässt, aber wenn die Biester nähern dran sind oder ein Orkschamane die Magie spürt, müssen wir wohl oder übel uns verteidigen.“

„Okay“, kam es von den anderen und Sylon legte auch gleich los.

Es klappte, keiner der Orks kam der Truppe zu nah um sie zu entdecken. Immer liefen die gräulichen Kreaturen einen bestimmten Weg. So kamen sie gut voran und sahen nach einer Weile schon Urkenburghs Burgspitze. Die Gruppe beschleunigt ihr Tempo und sah vor dem Eingangstor, wie fünf Soldaten von Orks angegriffen wurden. Kyuubi schüttelt nur den Kopf und verwandelt sich in seine Fuchsform. Er war haushoch geworden und hinterließ einen Schatten auf dem Kampffeld. Die Angreifer stießen ein ängstliches Brüllen und liefen davon. Kyuubi verwandelt sich zurück und ging durch das Tor, gefolgt von den anderen.

„Nette Methode!“, rief einer der Wachsoldaten. Kyuubi zuckt nur mit den Schultern. Er entdeckte einen Brunnen und ging auf den zu. Der Rest der Gruppe folgte ihm. Eine Erfrischung würde ihnen guttun. Kyuubi fragt schnell bei einem Soldaten, der gerade sein Schwert poliert, ob sie vielleicht ein paar Becher bekommen. Der Mann nickt und verschwindet schnell in einer kleinen Hütte. Schnell ist er wieder da und jeder bekommt ein Becher. Aus dem Brunnen holt Keltor den Eimer voll Wasser und jeder trinkt erstmal was.

„Wo ist nun Prinz Valor?“, fragt Lina. Ein Soldat, der sie gehört hat, erklärt ihnen, wo Ancarias Kronerbe sich befindet. Alle trinken schnell ihr Wasser und sind schnell hoch zu den dem Prinzen. Man hat ihm schon über die Gruppe berichtet und er begrüßt sie freundlich. Valor ist ein großer und kräftig gebauter Mann. Sein Haar hat er zu einem Zopf gebunden und er hat hellblaue Augen. Eine seiner Strähne hat sich von seinen Zopf gelöst und schwebt fast wie eine riesige Locke über seinen Kopf.

Katja sagt trocken „Freut mich, Prinz Powerlocke.“

---

Prinz Powerlocke ist nicht meine Erfindung. Sondern von ihm hier:  
<http://www.youtube.com/user/Rikkuwint#p/c/4FDB44BA07D7493A/0/kGjEU0nm6B8>  
Einen Let's Play mit einen Zwerg. XD